



gehalten, in denen die bisherige Entwicklung, der augenblickliche Stand und die Zukunftsaufgaben der Werkstoffforschung, Werkstoffverarbeitung und Werkstoffprüfung behandelt werden, sondern diese Vorträge werden wirkungsvoll ergänzt durch eine gewaltige Werkstoffschau in der Neuen Ausstellungshalle. Diese Schau unterscheidet sich grundsätzlich von allen technischen Ausstellungen und Messen. Hier treten nicht einzelne Firmen mit ihren Erzeugnissen in Erscheinung, sondern die Werkstoffe selbst. Hier werden nicht die Eigenschaften und Vorzüge der Erzeugnisse durch Reklameschriften einseitig angepriesen, sondern die Stoffe und ihre Behandlung sowie die wichtigsten Anwendungsgebiete werden in wissenschaftlich einwandfreier Weise vorgeführt und ihre Nachteile, ebenso ihre Vorzüge durch Versuche und Prüfungen nachgewiesen. So ist die Werkstoffschau gewissermaßen anonym, so wird sie zu einer Veranstaltung, an der die Verbraucher im gleichen Maße interessiert sind wie die Erzeuger; so dient sie der Weiterentwicklung der deutschen Technik nicht im Interesse einer einzelnen Gruppe, sondern im Interesse der Gesamtheit und der deutschen Volkswirtschaft.

Viele hundert Prüfmaschinen aller Arten befinden sich in der Ausstellungshalle in Betrieb und zeigen dem Besucher, auf welcher mannigfachen Art man die Erzeugung, Veredlung und Verarbeitung der Werkstoffe bis zum Fertigfabrikat prüft und überwacht. Eine belehrende Abteilung und eine große Werkstoffübersicht zeigen die bekanntesten und wichtigsten Gebrauchsgegenstände aller Art während ihrer Herstellung, die richtige und falsche Behandlung bei der Verarbeitung und beim späteren Gebrauch und geben so dem Fachmann wie dem Nichttechniker einen interessanten Überblick über das weit verzweigte Gebiet der Werkstoffkunde. Erste Fachleute aller Sondergebiete stehen ständig zur Beratung und Erklärung zur Verfügung.

So bietet diese erste große deutsche Werkstofftagung, die in diesem Jahre die metallischen Werkstoffe und die elektrotechnischen Isolierstoffe behandelt, allen Besuchern, sowohl dem Fachmann als auch dem Laien, sowohl dem Konstrukteur als auch dem Betriebsleiter, sowohl den Werkstoffherstellern als auch den Werkstoffverbrauchern, vom Fabrikanten bis zum Handwerker und Facharbeiter, ein unendlich mannigfaltiges Bild von der gewaltigen Arbeit, die auf dem Gebiet der Werkstoffkunde in den letzten Jahren bereits geleistet ist und zur Zeit noch geleistet wird, der Arbeit, deren Ziel es ist, die Qualität der Werkstoffe zu steigern im Interesse der deutschen Volkswirtschaft.

Die Geschäftsstelle der Werkstofftagung, Berlin NW 7, Ingenieurhaus, Friedrich-Ebert-Straße 27, gibt allen Interessenten Auskunft über die Werkstoffvorträge und die sonstigen Veranstaltungen; ferner versendet sie Broschüren, Anmeldebogen usw. (VI 1/662)

Kaminuhr für den Reichspräsidenten von Hindenburg, Geschenk der Württembergischen Staatsregierung. Der Entwurf dieser Uhr stammt von Herrn Professor Hausteiner von der Württembergischen staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart. Das Gehäuse der Uhr ist aus schwarz poliertem Birnbaumholz. Das Zifferblatt ist vergoldet, Zahlen und Zeiger darauf sind schwarz. Der Mittelteil der Vorderseite besteht aus einer

besonders kunstvoll geschliffenen Kristallglasplatte mit dem württembergischen Wappen. Das Werk, eigens ein für diese Uhr angefertigtes Westminsterwerk, mit massiven Trieben läuft auf acht Steinen. Werk und Gehäuse wurden nach dem Entwurf in den Uhrenfabriken Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg, hergestellt. (VI 1/662)

Das Ansehen des Uhrmacherstandes hängt davon ab, wie sich der einzelne benimmt. Rücksicht auf die Gesamtheit sollte

Die Herren Beamten

besuchen

vom 1.—10. Oktober

den größten Topagada-Verkauf

10—20% Rabatt

Nur für Beamte

des

größten Uhrenhauses Mitteldeutschlands

Leipzig

Rath. Wagner-
Platz 1
gegenüber Ernst-
haus B. 201
Ordnungsliche
Straßen 10
Telefon 22312



Gera

König-
straße 6
Telefon 22312

Meine Riesenschlager:

Standuhr	Eiche, Birn-Baum, 80.- Anz. und wöchentlich Mk. 3.-	Mk. 25.-
Standuhr	Eiche, Rundkopf, 108.- Anz. und wöchentlich Mk. 4.-	Mk. 30.-
Wanduhr	Eiche, Birn-Baum-Schlag Mk. 25.- Anz. und wöchentlich Mk. 2.-	Mk. 19.-
Armbanduhr	U. 0,585, best. Schweizerwerk, 10 Steine 22.- Anz. und wöchentlich Mk. 2.-	Mk. 15.-
Armbanduhr	Silber u. Herz Goldplatt. 10 f. Gar., 10 St. 18.- Anz.	Mk. 9.-
Gold Herrenuhr	0,585, m. Sprgd., Anker W., 15 St., 108.- Anz. und wöchentlich Mk. 5.-	Mk. 50.-
Silb. Herrenuhr	15 Steine 24.- Anz. und wöchentlich Mk. 2.-	Mk. 12.-
Herrenuhr	Nickelgehäuse, 18.- Anz. und wöchentlich Mk. 2.-	Mk. 9.-
Nickel-Herrenuhr	Ankerwerk, nicht leuchtend	Mk. 3.50
Kochenuhr	Messingwerk Mk. 4.- 8 Tage gehend	Mk. 7.50
Weckeruhr	mit Garant. 2.50 Reiseswecker	Mk. 5.-

Versand nach außerhalb frei!
— Für alle Uhren wird Garantie geleistet! —

deshalb jederzeit Pflicht der einzelnen Berufsangehörigen sein. Wie man es nicht machen soll, zeigt die beistehende Anzeige,